

Lkw durchbricht Leitplanke



Hildesheim (Nds). Kurz nach 12:00 h meldeten Anrufer der IRLS Hildesheim einen Verkehrsunfall mit einem Lkw auf der BAB 7, bei dem der Fahrer noch in seinem Fahrzeug eingeklemmt sein sollte.

Die IRLS entsandte den Rüstzug der Berufsfeuerwehr Hildesheim, bestehend aus Einsatzleitwagen (ELW), Löschgruppenfahrzeug (LF), Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF) und Rüstwagen (RW). Desweiteren wurden ein Rettungswagen (RTW) und Notarzteinsetzfahrzeug (NEF) sowie das Tanklöschfahrzeug (TLF) mit Verkehrssicherungsanhänger zur Einsatzstelle alarmiert.

Bereits auf der Anfahrt meldete die Leitstelle, dass auch der Kraftstofftank des Fahrzeugs aufgerissen sein sollte und Diesel auslaufen würde. Vor Ort stellte sich heraus, dass ein Lkw durch die Mittelleitplanke gefahren ist und diese auf ca. 30 Metern Länge zerstört wurde. Teile der Leitplanke schoben sich unter den Lkw und beschädigten den Tank des Fahrzeugs so sehr, dass dieser aufgerissen wurde und auslief.

Entgegen der ersten Meldung war der Fahrer jedoch nicht in seinem Fahrzeug eingeklemmt und musste nur durch die Feuerwehr

befreit werden. Er wurde im RTW untersucht und in ein Hildesheimer Krankenhaus transportiert.

Die Feuerwehr konnte sich somit darauf konzentrieren, die weitere Ausbreitung des Kraftstoffs zu verhindern. Hierzu wurden Ölbindemittel und Kanalverschlüsse eingesetzt. Während der Bergungsarbeiten durch eine Hildesheimer Spezialfirma wurde durch die Feuerwehr Brandschutz sichergestellt.

Im Einsatz waren weiterhin die Polizei sowie die Autobahnmeisterei.

Text, Fotos: Feuerwehr Hildesheim

